

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „Susannea“ vom 21. Februar 2012 18:16

Zitat von rotherstein

Sonderschullehrer gibt es nicht auf dem Markt und in Zukunft wohl auch nicht, weil die UNIS dieses Studiengänge nur noch gegen Geld vom Land in ausreichendem Maße anbieten wollen und das gibt es nicht. Das ist das reinste Sparpaket. Ich spreche hier nur von unseren Kindern mit Lernbehinderungen. Wo bleiben denn die geistig behinderten Kinder bei diesen Rahmenbedingungen? Die Qualität von Förderung, die wir bisher hatten, können wir kaum noch halten. Einer meiner Schüler hat sich bei uns so gut entwickelt, dass wir ihm angeboten haben, in einer mit uns kooperierenden HS den Hauptschulabschluss zu erlangen. Dafür hätte er jetzt dorthin wechseln müssen. Das will er keinesfalls: Hier ist die beste Schule der Welt, so seine Aussage. Hört sich irgendwie nicht nach Aussoneration und Diskriminierung an, oder?

Doch, genau danach hört es sich für mich an. Nach unterschiedlicher Wichtigkeit wer wie gefördert werden muss.

Warum steht dieses Recht dieser Vorbereitung denn nur den momentanen Sonderschülern zu?
Haben nicht alle ein Recht darauf?

Und ja, ich bin der Meinung wir brauchen zukünftig keine Sonderschullehrer mehr, sondern Lehrer die Sonderschulpädagogik genauso wie die restlichen Erziehungswissenschaften und die Fächer gelernt haben. Also Lehrer für alles, die auch begreifen, dass bei der Inklusion alle Lehrer für alle Schüler zuständig sind und niemand einzelnes efördert werden soll, sondern die komplette Klasse, aber jeder individuell. Die begreifen, dass sie Pädagogen in einer Klasse alle gleichberechtigt für alle Schüler zuständig sind usw.